

Chronik 2015

Gleich im Februar nahm Norbert Kuntz, „unser Mann“ vor Ort in Kapstadt, die **Bundestagsvizepräsidentin Ulla Schmidt** unter seine Fittiche und besuchte im Februar mit deren kleiner Delegation die Phoenix High School. Dort konnten die Gäste ins aktuelle Schulleben Einblick nehmen, aber auch etwas über den Fahrradclub, die Schulpartnerschaft, das Klimaticket und die Arbeitslosenhilfen erfahren. Frau Schmidts Begeisterung spiegelte sich in ihrer Rede zur Parlamentseröffnung vor 600 Delegierten der Deutschen Botschaft wider. Gleichzeitig machte sie Werbung für das Aachener Pinguin-Projekt in Simonstown, in dem sie dem deutschen Botschafter Horst Freitag einen „Baldi“ des Aachener Tierparks überreichte.

Bei der **Partnerschaftskonferenz** am 26. März bot der persönliche und einfühlsame Film von Anna Langer und Teresa Wald einen Einblick in ihr ASA-Nord-Süd-Austauschprojekt zum Thema Jugendarbeitslosigkeit. Das Besondere an diesem Projekt war (wie immer bei unseren Projekten) das Voneinander lernen, der Perspektivwechsel und der Dialog, hier wie dort.

Die weiteren Themen der Konferenz führten das Publikum zu den wunderbaren Bildeindrücken von Norbert Kuntz und seinem facettenreichen Leben in Kapstadt und zu Informationen & Berichten über das Klimaticket. Das KEZ-Projekt (= kommunale Zusammenarbeit als Austauschprojekt der Stadtverwaltungen, wurde erstmals einem größeren Kreis vorgestellt.

Vom 17.Juni bis zum 1.Juli fand zum dritten Mal ein **Schüleraustausch zwischen der Phoenix High School und dem Heinsberger Gymnasium** statt. Wegen komplizierter neuer Ausreiseregularien konnten leider nur 3 volljährige SchülerInnen mit zwei Lehrerinnen nach Deutschland kommen. Sie absolvierten ein umfangreiches Besuchsprogramm in der Region, nahmen an der Abiturfeier in Heinsberg teil, besuchten das Weltfest in Aachen und reisten nach Berlin.

Nach mühevoller Vorarbeit gab es seit Oktober den Start in die fundraising-Arbeit für das **Klimaticket in Kapstadt**. Profitieren sollen

- **Abalimi Bezekhaya** (Partner seit 15 Jahren und im Klimaticket Aachen-Kapstadt)
- **Greenpop**, eine junge Organisation, die in 5 Jahren > 80.000 Bäume in Townships gepflanzt hat
- **SEED** betreut Schulgärten in den Townships.

Spenden werden steuersparend über den Farm-and-garden-trust abgerechnet.

Das **KEZ – Projekt**, wurde von Gabriele Schütz – Lembach und Carolin Noerenberg auf die Beine gestellt und betreut. Es startete ebenso im Juni mit dem Besuch von Eddie Scott, Grace Stead und Lindie Biurski. In den vier Themenfeldern Abfall, öffentliche Sicherheit und Ordnung und Nachhaltigkeit im Alltag haben die Kolleginnen gemeinsam mit Sabine Von den Steinen (altbau plus), Regina Brück, Hermann-Josef Ostlender (awa GmbH) und RonRoger Breuer

(Ordnungsamt der Stadt) eine Woche lang ein spannendes Programm absolvierte.

Beim Gegenbesuch der Aachener Verwaltungsmitarbeiter im November in Kapstadt wurde durch gemeinsame Projekte und Diskussionen der Erfahrungsaustausch erweitert und bereichert. Alle TeilnehmerInnen schilderten ihren Aufenthalt als sehr befriedigend und belebend.

Am 20. November fand im Welthaus in Aachen die **Feier von „15 Jahren Partnerschaft“** statt. Eingeladen waren alle, die die Partnerschaft in Aachen begleitet hatten. Aus Kapstadt gab es eine Videobotschaft. Gisela Nacken, die die Partnerschaft als zuständige Dezernentin für die Stadt Aachen 15 Jahre lang begleitet hatte, würdigte die vielen Projekte und Begegnungen, die im Laufe dieser langen Zeit stattgefunden hatten. Es gab internationale Chormusik vom Frauenchor Charivari und einen Trommelwork-shop von Serge und Pascal Salimou. Die Wände der Aula des Welthauses waren geschmückt mit Bildern der Ausstellung „Faces“, die durch Uta Göbel-Groß und Ephy Nkunzi für die 10 Jahres-Feier der Partnerschaft im Krönungssaal des Rathauses erstellt worden waren. Zwei weitere Portraits wurden inzwischen ergänzt um die „AGENDA-Beauftragten“ der beiden Städte, Osman Asmal für Kapstadt und Gabriele Schütz-Lembach für Aachen. Beide haben über viele Jahre die Partnerschaft in den Verwaltungen begleitet, unterstützt und vorangetrieben.

Bilder und Geschichten von Nika Stützel erinnerten an bedeutsame Ereignisse und besondere Begegnungen.

Am 21. November wurde dann auf der Südhalbkugel in Kapstadt der **fünfte Geburtstag der Partnerschaft** und gleichzeitig der sechzigste des Edith-Stephens – Wetland - Parks (ebenfalls seit Langem verlässliche Partner) mit kulturellen und kulinarischen Highlights gefeiert. Aachen war würdig vertreten durch Norbert Kuntz.

Die **Bilanz des Klimatickets** freut uns immer wieder: bis zur Jahresmitte kamen wieder 1.000 € zusammen. So konnten Abalimi Bezekhaya weiterhin Menschen im Gartenbau ausbilden und „Harvest of Hope“ das Gemüsekistensystem weiter ausbauen. Mit insgesamt 150 Spenden seit dem Start 2008 nahmen wir bisher **14.628 Euro** ein: **mehr als 4000 Mikrofarmerinnen konnten so unterstützt werden.**